

Ruth Loosli
Berge falten
Gedichte

Mit sechs Textbildern der Autorin

INHALT

Du, wir

- 7 Schweig!
- 8 Du bist der Nebel
- 9 Bin
- 10 Der Wind streut mir Sand
- 11 Deine Liebe zu ihr wird gross sein
- 13 Wenn der Glockenschlag
- 14 Berührung
- 15 Wovon die Dichter leben
- 16 Frühling

Werden und Vergehen

- 19 Den Knospen nachstellen
- 20 Laich
- 21 Reisen
- 22 Bin eine Spätentzündete
- 23 Brosamen
- 24 Wenn es geregnet hätte
- 26 Geträumt
- 27 Glückliche Heimkehr
- 28 Meine Frisöse
- 29 Die Dame mit dem Hund

Hell, dunkel

- 33 Sommer
- 34 Nur davon sprechen
- 35 Letzter Sommerabend
- 36 November
- 37 Das weiße Pony
- 39 Zart dampfender Nebel
- 40 Glühbirne, nachts
- 41 Der Regen der letzten Tage
- 42 Ungeübt
- 43 Der offene Schnabel
- 44 Über mir fliegt die Möwe

- 45 Konzert Villa Sträuli
- 46 März
- 47 Sturm
- 48 Der Kran
- 49 Nachtfalter
- 51 Erfassen
- 52 Vor dem Grab
- 53 Mein Körper
- 54 Hinter der Hecke

Widerstand (aufgeben)

- 57 Es platzen die Blüten
- 58 Fremde Silben
- 59 Frauen
- 60 Verlegen
- 61 Bin nicht verwegen
- 62 Stachel
- 63 Vom Gockel
- 64 Das rote Pferd
- 65 Nichts da!
- 67 Wer ruft

Das gelbe Zimmer

- 71 Nachrichten aus dem gelben Zimmer
I – XV